



24. JUNI 2026

10:00 - 14:00 UHR

STARK BLEIBEN IM LOSLASSEN – WEGE EINER BEGLEITUNG AM LEBENSENDE

Wer Menschen begleitet, erlebt, dass sie schwer erkranken und vielleicht nicht mehr gesund werden. Oft sind es ältere Menschen. Dann kann das Lebensende nah sein.

Als Wegbegleiter:innen stehen Sie diesen Menschen oft nah – manchmal schon seit vielen Jahren, manchmal erst seit kurzer Zeit. In dieser Phase wünschen sich viele Betroffene vertraute Personen an ihrer Seite.

Das bedeutet auch, sich mit Krankheit, Sterben und dem Lebensende auseinanderzusetzen.

Sie müssen das nicht allein tun.

Gemeinsam schauen wir auf Möglichkeiten der Begleitung: Was kann ich tun? Wo sind meine Grenzen? Wo finde ich Unterstützung?



ANMELDUNG:

[Hier geht es zum Anmeldeformular!](#)



Gebärdensprach- und Schriftdolmetscher*innen sowie eine induktive Anlage sind vor Ort.

**Herzlich willkommen sind Alltagsbegleitende,
Nachbarschaftshelfende, pflegende Angehörige und Interessierte.**

*Die Veranstaltung wird organisiert vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region
Westliches Ruhrgebiet und dem Kompetenzzentrum Hörschädigung im Alter.*



Veranstaltungsprogramm

10:00 Begrüßung

Anke Dieberg, Kompetenzzentrum für Hörschädigung im Alter
Marius Daume, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet

10:15 Impulsvortrag

Maike Manuß, Koordination ambulanter Hospizdienst, Frechen

10:30 Impulsvortrag

Andrea Gerlach
Koordination Pallium / Ambulanter Hospizdienst Kliniken Essen-Mitte

10:45 Workshops

Für Alltagsbegleitende und Nachbarschaftshelfende sowie
für pflegende An- und Zugehörige und Interessierte

11:45 Pause

12:15 Begleitung in der Praxis

Austausch im Plenum

13:00 Figurentheater: "Über die Trauer hinaus"

14:00 Ende der Veranstaltung



In Trägerschaft von:



CBSA Duisburg



Gefördert von:
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Verband der Privaten
Krankenkassen



In Trägerschaft von:

